

Dr. Doeblin
Gesellschaft für
Wirtschaftsforschung mbH

Snippet 19/04

7. Mai 2019

Bevölkerungsumfrage

Wirtschaftskompetenz: Merkel strahlt im Abendrot

*Scholz mit starkem Zuwachs / Lindner, Wagenknecht und Özdemir in den Top 5
(Tabellen und technische Daten siehe nächste Seiten)*

Bundeskanzlerin Angela Merkel genießt in der Bevölkerung das höchste Ansehen für ihre Wirtschaftskompetenz. Dies belegt eine repräsentative Bevölkerungsumfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin im April 2019 bei 1534 Personen zur Wirtschaftskompetenz von Bundespolitikern. Merkel verteidigt mit 24 % der Nennungen ihren Spitzenplatz vom Dezember 2018 vor Sahra Wagenknecht (Die Linke) (22 %) sowie den mit jeweils 20 % jeweils gleichauf platzierten Christian Lindner (FDP), Olaf Scholz (SPD) und Cem Özdemir (Grüne). Mit Sahra Wagenknecht und Cem Özdemir sind zwei Politiker in den Top 5 platziert, die in ihren jeweiligen Bundestagsfraktionen nicht (Özdemir) oder bald nicht mehr (Wagenknecht) im Fraktionsvorstand vertreten sind.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier wird auf dem sechsten Rang eingestuft, gleichauf mit dem FDP-Europapolitiker Alexander Graf Lambsdorff und relativ knapp vor der SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles. Annegret Kramp-Karrenbauer, die als präsumptive Merkel-Nachfolgerin gehandelte CDU-Vorsitzende, überzeugt bislang nur 13 % der Bürger mit ihrer Wirtschaftskompetenz. Sie liegt damit noch hinter der SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles.

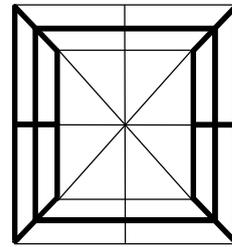
Die stärksten Zugewinne aller Politiker gegenüber Dezember 2018 realisieren Scholz, Wagenknecht und Özdemir.

Keiner der aktuellen Spitzenpolitiker vermag allerdings das Ansehen von Wolfgang Schäuble aus seiner Amtszeit als Finanzminister zu übertrumpfen, der jahrelang zuverlässig rund 40 % der Bevölkerung mit seiner Wirtschaftskompetenz überzeugte. Institutsleiter Prof. Jürgen Doeblin: „Auch das aktuelle Ergebnis von Angela Merkel mit 24 % ist nicht wirklich herausragend, nachdem ihr in 2017 noch über 30 % der Befragten Wirtschaftskompetenz bescheinigten. Immerhin strahlt sie im Abendrot ihrer Karriere gegenüber der Konkurrenz aus allen Parteilagern.“

Beim Blick auf die geschlechterspezifischen Ergebnisunterschiede fällt auf: Politikerinnen erhalten fast durchgehend von Frauen bessere Bewertungen als von Männern. Ausnahmen sind Sahra Wagenknecht, Annegret Kramp-Karrenbauer und Alice Weidel, deren Wirtschaftskompetenz von Frauen schlechter bewertet wird als von Männern.

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B
St.-Nr. 29/535/01944
Bankverbindung:
Vereinigte Raiffeisenbanken
IBAN: DE82770694610006448046
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b
Tel. 030-58 856 710
doebli@wp-online.de
<http://www.wp-online.de>



Bei Befragten mit den Interessenschwerpunkten Börse und Wirtschaftspolitik schneiden Angela Merkel, Christian Lindner und Olaf Scholz deutlich überproportional gut ab.

Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

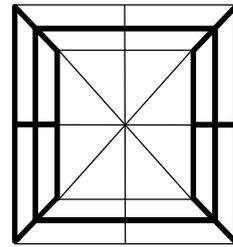
Fragentext:

*Bei welchen dieser Politiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?
(Mehrfachangaben möglich)*

		Dez. 2017	Dez. 2018	April 2019
Politiker	Fraktion			
Angela Merkel	CDU/CSU	27 %	22 %	24 %
Sahra Wagenknecht	Die Linke	24 %	17 %	22 %
Christian Lindner	FDP	23 %	20 %	20 %
Olaf Scholz	SPD	-ne-	13 %	20 %
Cem Özdemir	B90/Die Grünen	22 %	15 %	20 %
Peter Altmaier	CDU/CSU	-ne-	13 %	16 %
Alexander Graf Lambsdorff	FDP	13 %	-ne-	16 %
Andrea Nahles	SPD	11 %	11 %	14 %
Annegret Kramp-Karrenbauer	CDU/CSU	-ne-	-ne-	13 %
Robert Habeck	B90/Die Grünen	-ne-	10 %	12 %
Anton Hofreiter	B90/Die Grünen	7 %	7 %	11 %
Jörg Meuthen	AfD	-ne-	7 %	11 %
Alexander Gauland	AfD	11 %	8 %	10 %
Dietmar Bartsch	Die Linke	8 %	7 %	10 %
Alice Weidel	AfD	7 %	6 %	10 %
Katja Kipping	Die Linke	8 %	9 %	9 %
Hubertus Heil	SPD	-ne-	-ne-	7 %
Nicola Beer	FDP	-ne-	-ne-	6 %
Keine dieser Politiker		31 %	42 %	35

-ne- = nicht enthalten

Anmerkung: Den Befragten wurde eine Liste mit jeweils drei Repräsentanten jeder Bundestagsfraktion und vier Repräsentanten der Bundesregierung vorgelegt. Soweit eine Fraktion über Regierungsmitglieder in wirtschafts- bzw. finanzrelevanten Bereichen verfügt (dies trifft im April 2019 auf Peter Altmaier, Angela Merkel, Andrea Nahles und Olaf Scholz zu), werden diese Regierungsmitglieder auf die drei ihrer Fraktion zustehenden Plätze angerechnet.



Technische Erläuterungen

Methodik	Online-Umfrage bei den Mitgliedern des Bevölkerungspanels von Dynata (vorher: Research Now), einem weltweit führenden Anbieter von Bevölkerungsdaten. Die soziodemographische Struktur der Stichprobe entspricht der der Bevölkerung für die Basis-Merkmale Alter (16 bis 65 Jahre), Geschlecht, Bundesland und Bildungsstand sowie anderen relevanten Merkmalen.
Zeitraum der Befragung	10. - 18. April 2019
Stichprobe	1534 Personen (bei allen früheren Umfragen jeweils rund 1000 Befragte)

Copyright Dr. Doebelin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2019